

MEINE MEINUNG

Heike Enzian über die Alternative zum Vogelschießen



Vorfreude überwiegt

Die Wiedersehensfreude ist groß auf der Bleichwiese. Keine Frage. Schließlich kennt man sich. Entsprechend herzlich ist die Begrüßung. „Schön, dass ihr wieder hier seid“, hören die Schausteller. Lange war die Pause. Einige der Geschäfte standen seit Oktober 2019 in den Hallen.

Nun also wagt Rudolstadt zur Vogelschießenzeit diese Festversion. Mit so viel Freiheit wie möglich. Ohne Maskenpflicht und ohne Zugangsbeschränkungen. Ist das Risiko zu groß?

Das soll jeder für sich entscheiden. Veranstalter und Schausteller jedenfalls tun viel, um für die Sicherheit der Gäste zu sorgen. Davon kann man sich auf dem Festplatz überzeugen.

Dass man Besuchern und auch den Veranstaltern den Stress um die Kontrolle einer Maskenpflicht oder des Impfpasses erspart, ist nur zu begrüßen. Wer will schon mit Maske zwischen Karussell und Bratwurststand rumlaufen. Schließlich liegt die Inzidenz im Landkreis aktuell unter vier. Trotzdem bleibt es am Ende bei jedem Einzelnen, auf Abstand und Hygiene zu achten. Das macht es allen leichter.

Denn fest steht: Die Vorfreude auf dieses temporäre Vergnügen überwiegt. Das ist allenthalben spürbar. Und die Besucher werden kommen. Einfach, weil die Sehnsucht groß ist nach Ablenkung.